

2:2! FC Weser und der TSV Landolfshausen lieferten sich eine packende Begegnung!

Wie schon in der vergangenen Woche im Heimspiel gegen Sparta Göttingen, kamen die 120 Zuschauer auch im Spiel gegen die Eichsfelder voll auf ihre Kosten.

Ohne die Verletzten Fabian Pietsch und Benjamin Borchert, dafür mit Sebastian Hennecke auf dem Liberoposten, lieferten sich der FC und der TSV eine Bezirksligabegegnung, die zu den Besten gehörte, was die Fans in der letzten Zeit zu sehen bekamen.

Dabei wurde der FC kalt erwischt. Gerade einmal 2 Minuten waren gespielt, da lagen die Gäste durch einen 20 Meterschuss von Steffen Köhne mit 1:0 in Führung. Gegen den platzierten Ball, der im linken unteren Toreck einschlug, war FC Torwart Stülzebach machtlos.

Der TSV wollte die Verunsicherung in der FC Abwehr nutzen und spielte weiter auf Angriff. Bereits eine Minute nach der Führung ging ein Schuss der Gäste aus 10 Metern nur knapp über das Tor und in der 9. Minute pariert Hannik einen Schuss von David Köhne aus 11 Metern.

Danach allerdings kämpfte sich der FC in diese Partie. Die Außenverteidiger Timo Arch und der starke Tobias Kempe bekamen ihre Gegner immer besser in den Griff. Die erste gute Chance für die Hausherren dann in der 22. Minute. Einen schönen Spielzug von Gräbel, Stimpel und Stülzebach, über die linke Angriffsseite, schloss Tim mit einem beherzten Schuss aus 10 Metern ab, aber der Torwart konnte in Zusammenarbeit mit seinem Verteidiger den Ball zur Ecke klären.

In der Folgezeit bekam der FC das Spiel immer besser in den Griff, allerdings musste die Abwehr aufpassen, denn die schnellen TSV Stürmer Sosinski und Kreitz durfte man nicht aus den Augen lassen. In der 30. Minute eine schöne Einzelleistung von Tim Stülzebach, der sich gegen drei Gegenspieler durchsetzte, aber in Torwart Heinrich seinen Meister fand. Er lenkte seinen Schuss mit einer tollen Parade gerade noch über den Querbalken. Eine Minute später geht ein Schuss von Tim links vorbei. Chancen waren da für den FC, nur die perfekte Vollendung in Form eines Tores, die fehlte noch.

Genauso viel Pech hatte Tilman in der 33. Minute, sein Schuss wurde im letzten Moment zur Ecke abgewehrt. Dann wieder ein dummer Abwehrfehler in der FC Deckung. Ein schon sicher geglaubter Ball wird am eigenen Strafraum vertändelt und Glück für uns, dass der TSV den Schuss aus 20 Metern knapp daneben setzte.

Auf der Gegenseite wird ein 16 Meter Schuss von Heine noch vor der Torlinie von einem Verteidiger abgewehrt. Ein unnötiger Freistoß für die Gäste nach Meckern von Kempe, der dafür die gelbe Karte sah, wird von Sosinski per Kopf über unser Tor geköpft. Der gleiche Spieler hatte dann in der 45. Minute die große Chance auf 2:0 zu erhöhen, aber sein Ball geht an die Latte des von Hannik gut gehüteten Tores. 6:0 Ecken für uns aber 0:1 zur Pause. In dieser Begegnung war noch alles drin. Die Weserfans verabschiedeten ihre Mannschaft mit Ablaß in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit dauerte es bis zur 53. Minute, bevor die Partie wieder so richtig in Gang kam, aber dann ging es Schlag auf Schlag. Der TSV verliert in der Vorwärtsbewegung den Ball, Heine geht auf der linken Seite auf und davon, dringt in den TSV Strafraum ein, aber anstatt selber zu schießen spielt er zu ungenau auf den mitgelaufenen Stimpel, der leider nicht an den Ball kommt. Schade eine Riesenchance!

zum Ausgleich vertan. Ein weiterer Schuss unserer Mannschaft wird wieder kurz vor der Torlinie abgeblockt. Gespielt waren zu diesem Zeitpunkt 60 Minuten. Der Ausgleich lag in der Luft wollte aber nicht fallen, noch nicht! Auch ein Stempel Schuss wird in der 64. Minute gehalten.

Es spricht für unsere Mannschaft, dass sie nie aufsteckte und immer den direkten Weg zum gegnerischen Tor, suchte. Allerdings hatte man in der 65. Minute wieder Glück, Bönning verliert den Ball am eigenen Strafraum und der Schuss geht knapp drüber.

Chancen für beide Mannschaften und alle fragten sich wer trifft als nächstes? Machten die Gäste den „Sack zu“, oder fällt der Ausgleich?

Innerhalb von vier Minuten überschlugen sich dann die Ereignisse. Die 67. Spielminute, der FC erobert sich im Mittelfeld den Ball, Bönning spielt auf Gundelach, der schlägt das Leder in den Strafraum und Stempel steht richtig, 1:1! Der zu diesem Zeitpunkt verdiente Ausgleich!

Nur eine Minute später, Angriff des FC über die rechte Seite, Stülzebach treibt das Leder in den Strafraum, flankt an den 5 Meterraum, Stempel verpasst, der Ball kommt zu Gräbel, der schießt, doch ein Verteidiger kann den Ball noch zur Ecke klären. Die bringt nichts ein, Gegenzug der Gäste, Foulspiel des FC am eigenen Strafraum, Freistoß TSV!

Für diese Situationen hat der TSV Landolfshausen mit Steffen Köhne einen Experten in den eigenen Reihen. Der läuft an und hämmert das Leder zum 1:2 unhaltbar für Torwart Stülzebach ins Netz. Das durfte nicht wahr sein, dieses hatte der FC nicht verdient. Sollte eine gute Mannschaftsleistung unbelohnt bleiben?

Anstoß nach dem Gegentor, wieder geht es über die rechte Seite, die Flanke kommt in den Gästestrafraum wird dort nach links rausgeköpft, dort steht unser jüngster Timo Arch und hält aus 18 Metern einfach mal drauf. Der Ball wird länger und länger und schlägt unten rechts ein 2:2 der Ausgleich! Timos erstes Bezirksligator, Riesenfreude bei Mannschaft und Fans.

Jetzt wollte der FC mehr und die große Chance zur Führung sie kam. Die 82. Minute, Foulspiel am rechten Strafraumeck durch die Gäste, Freistoß FC. Tim Stülzebach, der bringt den Ball in den Fünfmeteraum, der eingewechselte Fabian Fiege steigt hoch...doch sein Kopfball geht um Millimeter am linken Pfosten vorbei. Unfassbar, dass hätte die Führung sein müssen.

Beinahe wäre das Auslassen der guten Möglichkeiten durch die Gäste noch bestraft worden. Erst senkte sich, in der 87. Minute, eine Flanke von der rechten Seite auf das Tornetz des FC und eine Minute vor Schluss setzte Sosinski den Ball zum zweiten Mal in dieser Begegnung an die Latte.

Danach piff der souverän leitende Schiedsrichter Lars Becker die Begegnung ab. Am Ende ein gerechtes Ergebnis, dass dem FC mehr hilft als den Gästen.

Am kommenden Sonntag kommt es dann in Bodenfelde zum Duell mit dem Tabellenvorletzten TSV Seulingen. Sollte der FC diese schwere Begegnung gewinnen, hätte man sich ein kleines Punktepolster vor den Abstiegsrängen erarbeitet.

Anpfiff dieser Partie ist am **Kirmessonntag um 14:00 Uhr** auf der Weserkampfbahn. Die Mannschaft hofft zu dieser Begegnung auf große Fanunterstützung!

FC Weser: Hannik Stülzebach, Sebastian Hennecke, Timo Arch, Tobias Kempe (62. Minute Thomas Teuteberg), Martin Elberskirchen, Benjamin Bönning, Marcus Gräbel (75. Minute Fabian Fiege), Marcus Gundelach, Tim Stülzebach, Tilman Stempel, Jan Heine (65. Minute Andreas Otto)

Chancenverhältnis: 10:10

Eckballverhältnis: 10:5

Tore: 0:1 Steffen Köhne 2. Minute, 1:1 Tilman Stimpel 67. Minute, 1:2 Steffen Köhne 70 Minute, 2:2 Timo Arch 71. Minute

Zuschauer: 120

Frank Rölke